



Arteon R und Arteon R Shooting Brake

Test Drive

Wolfsburg, April 2021

Hinweis: Diese Presseinformation sowie Bildmotive und Filme zum neuen Arteon R und Arteon R Shooting Brake finden Sie im Internet unter www.volkswagen-newsroom.com.

Alle Ausstattungsangaben gelten für den deutschen Markt.

1. Arteon R: Verbrauchs- und Emissionswerte siehe Seite 27.
2. Arteon R Shooting Brake: Verbrauchs- und Emissionswerte siehe Seite 27.
3. Touareg R: WLTP-Verbrauch kombiniert: 3,1 - 2,7 l/100 km; WLTP-CO₂-Emissionen kombiniert: 69 - 61 g/km; WLTP-Stromverbrauch: 24,8 - 24,4 kWh/100 km. NEFZ-Verbrauch kombiniert: 3,0 - 2,8 l/100 km; NEFZ-CO₂-Emissionen kombiniert: 69 - 63 g/km; NEFZ-Stromverbrauch kombiniert: 19,9 - 19,5 kWh/100 km; NEFZ-Effizienzklasse: A+.
4. Golf R: WLTP-Verbrauch kombiniert: 8,1 - 7,8 l/100 km; WLTP-CO₂-Emissionen kombiniert: 183 - 176 g/km. NEFZ-Verbrauch kombiniert: 6,0 - 5,9 l/100 km; NEFZ-CO₂-Emissionen kombiniert: 163 - 161 g/km; NEFZ-Effizienzklasse: D.
5. Tiguan R: WLTP-Verbrauch kombiniert: 10,1 - 9,9 l/100 km; WLTP-CO₂-Emissionen kombiniert: 229 - 224 g/km. NEFZ-Verbrauch kombiniert: 8,1 l/100 km; NEFZ-CO₂-Emissionen kombiniert: 186 g/km; NEFZ-Effizienzklasse: D.
6. T-Roc R: WLTP-Verbrauch kombiniert: 9,0 - 8,6 l/100 km; WLTP-CO₂-Emissionen kombiniert: 205 - 196 g/km. NEFZ-Verbrauch kombiniert: 8,0 - 7,8 l/100 km; NEFZ-CO₂-Emissionen kombiniert: 183 - 179 g/km; NEFZ-Effizienzklasse: E.
7. Golf R32: Diese Modell wird nicht mehr angeboten.



Inhalt

Auf den Punkt

| | | |
|--------------------------------|---|-----------------|
| Die Fakten im Überblick | | Seite 03 |
| Die Kurzfassung | Arteon R und Arteon R Shooting Brake | Seite 03 |
| Die Statements | Hans-Joachim Stuck, Rennfahrer | Seite 10 |
| | Jan Schiedek-Jacht, Entwicklung | Seite 11 |
| | Peter Jost, Marketing & Vertrieb | Seite 11 |

Zentrale Aspekte

| | | |
|------------------------------|--|-----------------|
| Das Exterieur | | Seite 13 |
| Das Interieur | | Seite 15 |
| Der Motor | | Seite 18 |
| Der Allradantrieb | | Seite 18 |
| Das Fahrwerk | | Seite 19 |
| Die Serienausstattung | | Seite 22 |
| Die technischen Daten | | Seite 27 |



Auf den Punkt – die Kurzfassung

Arteon R¹ und Arteon R Shooting Brake²: Neue Fusion aus Gran Turismo und Sportwagen

Pressekontakt:

Medienkontakte

Volkswagen Communications
Martin Hube
Sprecher Midsize- / Fullsize-Modelle
Tel: +49 5361 9-49874
martin.hube@volkswagen.de

Die Fakten im Überblick

- **Topmodelle:** Neuer Arteon R und Arteon R Shooting Brake sind fortan die stärksten Modelle der avantgardistischen Business-Class
 - **Stark und schnell:** TSI mit 235 kW (320 PS) beschleunigt die bis zu 270 km/h schnellen Arteon R Modelle in nur 4,9 s auf 100 km/h
 - **Neuer Allradantrieb:** 4MOTION mit R-Performance Torque-Vectoring mit neuem Hinterachsgetriebe sorgt für höchste Fahrdynamik
 - **„Race“-Modus:** Per „R“-Taste im Sportlenkrad verwandelt der Fahrer die „R“-Modelle vom Gran Turismo in einen Sportwagen
 - **Arteon R:** Fastback-Version vereint das Design eines viertürigen Sportcoupés mit den Allroundeigenschaften einer Reiselimousine
 - **Arteon R Shooting Brake:** Steilheck-Version ist mit 320 PS und 420 Nm das stärkste Kombi-Modell der Volkswagen Geschichte
 - **Sportwagen-Niveau:** Neue 18-Zoll-Vorderachsbremse sorgt in jedem Geschwindigkeitsbereich für maximale Verzögerung
 - **Exklusiv:** Serienmäßig mit Allradantrieb, adaptiver Fahrwerksregelung DCC, Fahrprofilauswahl und Komfortsitzen in „ArtVelours“
 - **Digitalisiertes Interieur.** Generell mit „Digital Cockpit Pro“, Navigationssystem „Discover Media“ und 30-farbigem Ambientelicht
 - **Innovativer Allrounder:** Arteon R Modelle bieten beeindruckendes Gesamtpaket aus hohem Nutzwert und souveräner Performance
-



Mehr unter

volkswagen-newsroom.com

Der neue Arteon R und Arteon R Shooting Brake

Wolfsburg, April 2021. Er ist das Avantgardemodell der Business-Class: der Arteon. Ein Design-Statement. Im Herbst 2020 erhielt der Gran Turismo ein umfangreiches Technologie-Update. Parallel schickte Volkswagen eine zweite Karosserieversion in das Rennen: den neuen Arteon Shooting Brake. Im Frühjahr 2021 starten nun die neuen Topmodelle der Baureihe durch –



der Arteon R und Arteon R Shooting Brake. Mit einer Leistung von 235 kW (320 PS) sind sie fortan die stärksten Arteon Modelle. Konzipiert wurden beide Sport- und Reisewagen von Volkswagen R, dem Performance-Spezialisten der Marke. Die zwei neuen Arteon Versionen sind die jüngsten Meilensteine einer „R“-Produktoffensive: Innerhalb eines halben Jahres brachte Volkswagen R dabei mit dem Touareg R³, Golf R⁴, Tiguan R⁵, Arteon R und Arteon R Shooting Brake gleich fünf neue Topmodelle der jeweiligen Baureihen auf den Markt. Seit 2019 im Angebot ist zudem der T-Roc R⁶. Als erstes eigenständiges „R“-Modell debütierte im Sommer 2002 übrigens der längst als Klassiker hoch gehandelte Golf R32⁷ – er war die Initialzündung für ein bis heute andauerndes Feuerwerk hochkarätig motorisierter „R“-Modelle. Gemeinsame Nenner: permanenter Allradantrieb, exklusive Ausstattung und kompromisslos gute Alltagseigenschaften.

EA888 evo4 plus 4MOTION mit R-Performance Torque-Vectoring

Hightech-Antrieb. Das antriebstechnische Zentrum der neuen Arteon R Modelle ist ein 320 PS starker Vierzylinder-Turbodirekteinspritzer (TSI) der Serie EA888 evo4. Ab 2.000 U/min wuchtet der drehfreudige, kultivierte und hoch agile 2,0-Liter-Motor 420 Newtonmeter Drehmoment in Richtung des speziell für diese großen Kräfte ausgelegten 7-Gang-DSG des Typs DQ500. Die Gänge der Automatik können bei Bedarf manuell über neue, große und damit auch auf der Rennstrecke gut zu betätigende Schaltpaddles gewechselt werden. Vom Doppelkupplungsgetriebe wird die Antriebskraft an das neu entwickelte 4MOTION-System mit R-Performance Torque-Vectoring weitergereicht. Den permanenten Allradantrieb kennzeichnet eine radselektive Momentensteuerung der Hinterachse – Torque-Vectoring genannt. Dabei wird die Antriebskraft über ein neues Hinterachsgetriebe nicht nur zwischen der Vorder- und Hinterachse, sondern ebenso zwischen den zwei Hinterrädern verteilt. Und zwar stufenlos. Im Detail fließen je nach Situation 50 bis



100 Prozent der Antriebskraft an die Vorderachse und zwischen 0 und 50 Prozent an die Hinterachse. An der Hinterachse indes kann bis zu 100 Prozent des dort ankommenden Drehmoments an das kurvenäußere Rad geleitet werden. Insbesondere in Kurven steigt die Agilität dadurch signifikant. Der Fahrer kann auf die Kraftverteilung an den Hinterrädern über eine serienmäßige Fahrprofilauswahl Einfluss nehmen. Im Arteon R und Arteon R Shooting Brake stehen die vier Fahrprofile „Comfort“, „Sport“ (Standardprofil der „R“-Modelle), „Individual“ (konfigurierbar) und „Race“ zur Verfügung. Das Profil „Race“ kommt in den „R“-Modellen exklusiv zum Einsatz.

Adaptives Sportfahrwerk und 18-Zoll-Vorderachsbremse

DCC und bis zu 20 Zoll große Räder. Eine präzise mit den Antriebssystemen abgestimmte Allianz bildet das serienmäßige Sportfahrwerk. Die Karosserien des Arteon R und Arteon R Shooting Brake werden durch dieses Sportfahrwerk um 20 mm abgesenkt; der tiefere Schwerpunkt und die straffere Abstimmung sorgen für ein weiteres Plus an Fahrdynamik. Ebenfalls ohne Aufpreis kommt zudem eine adaptive Fahrwerksregelung zum Einsatz: DCC. Der Fahrer kann diese kontinuierliche elektronische Regelung der Dämpfer via Fahrprofilauswahl individuell abstimmen. Dank DCC haben die Fahrerin oder der Fahrer die Wahl, das Fahrwerk nahezu stufenlos zwischen sportlich und komfortabel einzustellen. Auf die Straße gebracht wird die hohe Leistung der „R“-Modelle über 18-Zoll-Leichtmetallräder („Sebring“) mit 245er Reifen. Optional stehen die Leichtmetallfelgen „Adelaide“ (19 Zoll) oder „Estoril“ (20 Zoll) zur Verfügung – die 19- und 20-Zoll-Räder werden durch glanzgedrehte Oberflächen veredelt.

Bremsen auf höchstem Niveau. Insbesondere hinter den großen 20-Zoll-Rädern fallen die deutlich sichtbaren blauen Bremssättel (vorn mit einem silbernen „R“-Zeichen) der neuen Bremsanlage auf. Sie löst eine Eigenschaft echter Sportwagen ein: Die Arteon R Modelle verzögern genauso gut, wie



sie beschleunigen. Im Detail kommt vorn eine 18-Zoll-Bremse mit Scheiben der Dimensionen 357 x 34 mm zum Einsatz; hinten verzögern beide Gran Turismo mit einer 17-Zoll-Scheibe (Scheibendimension: 310 x 22 mm). Die Bremsen selbst sind mit Stiftscheiben und einem Bremsstopf aus Aluminium aufgebaut, was das Gewicht pro Seite um 600 Gramm senkt. Eine geschwindigkeitsabhängige Kennung im elektronischen Bremskraftverstärker (eBKV) sorgt indes für eine feine Dosierbarkeit.

Bis zu 270 km/h und „Race“-Modus auf Tastendruck im Lenkrad

Schnell und effizient. Dass beide Arteon R in der Tat genauso gut beschleunigen wie sie bremsen, zeigt ein Blick auf die Fahrleistungen: In nur 4,9 Sekunden erledigen der Arteon R und der Arteon R Shooting Brake den klassischen Sprint auf 100 km/h. Bei 250 km/h erreichen die „R“-Modelle ihre serienmäßige Höchstgeschwindigkeit. Optional bietet Volkswagen in Verbindung mit den 20-Zoll-Felgen und Reifen der Dimension 245/35er eine Vmax-Anhebung auf 270 km/h für den Fastback und den Shooting Brake an. Der kombinierte NEFZ-Verbrauch beider Modelle liegt im Schnitt bei 7,9 bis 7,7 l/100 km. Nach dem WLTP-Standard ergeben sich kombiniert 9,3 bis 8,9 l/100 km für den Arteon R und 9,3 bis 9,0 l/100 km im Fall des Arteon R Shooting Brake.

Fahrmodus „Race“ am Lenkrad aktivierbar. Das elektronisch geregelte Sportfahrwerk (DCC), die elektronische Vorderachsdifferenzialsperre XDS, eine Progressivlenkung, das neue 4MOTION-System und der agile Vierzylinder-Turbomotor ermöglichen eine faszinierende Fahrdynamik. Das Maximum der Sportlichkeit kann von einer Sekunde auf die andere über eine kleine Taste mit einem blau beleuchteten R im Multifunktionslenkrad aktiviert werden: das Fahrprofil „Race“. Er schaltet unter anderem den Motor, das Fahrwerk, die Lenkung und das Getriebe auf höchste Dynamik und ver-



wandelt beide Arteon R von einem Gran Turismo in einen rennstreckentauglichen Sportwagen. Um die Fahreigenschaften bis in den Grenzbereich hinein perfekt zu trimmen, haben die Fahrwerkentwickler zusammen mit Pirelli selbst die Reifen spezifisch auf den Arteon R und Arteon R Shooting Brake abgestimmt. Damit diese Abstimmung auch erhalten bleibt, wenn die Reifen der Erstausrüstung irgendwann getauscht werden müssen, bietet Volkswagen diese Pneu langfristig für die Arteon Topmodelle an.

Hochkarätige Allrounder als Begleiter auf der Langstrecke

Komfortabler Reisewagen. Alle Volkswagen „R“-Modelle sind nicht nur extrem sportlich, sondern ebenso praktische Allrounder für jeden Tag des Jahres. Und das gilt für den neuen Arteon R und Arteon R Shooting Brake besonders: Mit ihrem hohen Reisekomfort, einem überdurchschnittlich großzügig geschnittenen Innenraum (bis zu 1.016 mm Beinfreiheit als Best-in-Class-Wert im Fond) sowie einer digitalisierten Welt der Bedienung und Kommunikation sind sie prädestiniert für die Langstrecke. Weitreichend vernetzte Assistenzsysteme wie die serienmäßige automatische Distanzregelung ACC oder der optionale „Travel Assist“ (teilautomatisiertes Fahren bis 210 km/h) sorgen dabei für ein Höchstmaß an Sicherheit.

Variabel und zugkräftig. Ein Beispiel für die uneingeschränkte Alltagstauglichkeit sind das Kofferraumangebot und die Eigenschaften als Zugwagen. Beide Kofferräume sind über weit öffnende und große Heckklappen zugänglich. Hinter der steilen Heckklappe des Arteon R Shooting Brake erschließt sich bei Beladung bis an die Rücksitzlehne und zur Höhe der Gepäckabdeckung ein 565 Liter großer Stauraum. Im Fall des Fastback mit seiner coupéartigen Heckklappe sind es 563 Liter. Bis an die Lehnen der Vordersitze beladen, steigt das Kofferraumvolumen des Shooting Brake auf 1.632 Liter, das des Fastback auf 1.557 Liter. Beide Arteon R Modelle werden optional



zudem mit einer anklappbaren Anhängervorrichtung angeboten, die bei Gebrauch elektrisch entriegelt und dann einfach ausgeklappt wird. Dank des starken Motors und des serienmäßigen 4MOTION-Systems ziehen der Arteon R und Arteon R Shooting Brake Anhänger mit einem Gewicht von bis zu 2.200 kg (gebremst bis 12 % Steigung).

„R“-spezifisch individualisiertes Exterieur

Frontpartie im „R“-Design. Volkswagen R hat sowohl das Design als auch die Ausstattung der Arteon R Modelle individualisiert. Beispiel Frontpartie: Sie ist mit ihrer optisch bis den Kühlergrill hineinreichenden Motorhaube, den LED-Doppelscheinwerfern und den LED-Tagfahrlicht-Wings (unterhalb der äußeren Scheinwerfer) bei allen Arteon Modellen markant. Die beim Arteon R und Arteon R Shooting Brake serienmäßig ebenfalls als LED-Tagfahrlicht ausgeführte Querspanne unterhalb des VW-Zeichens im Kühlergrill verstärkt nun den eigenständigen Auftritt. Darüber hinaus setzten sich die 320-PS-Versionen durch eine komplett eigenständige Frontschürze von den übrigen Modellen der Baureihe ab: Statt in Chromoptik, sind die Querspannen dabei in einem hochglänzenden Schwarz ausgeführt, um den sportlichen Charakter der „R“-Modelle zu unterstreichen. Seitlich schließen sich zwei in Wagenfarbe eingefasste Lufteintrittsöffnungen für die zusätzlichen Wasserkühler des Hochleistungsmotors und die Bremsen mit aerodynamisch abgestimmten Luftleitelementen im hochglänzenden Schwarz an.

Heckpartie mit vier Endrohren und Diffusor. Im Heckbereich differenzieren sich beide R-Versionen ebenfalls von der Serie: Eine eigens für den Arteon R konzipierte, vierflutige Abgasanlage ist mit ihren vier trapezförmigen Endrohren optisch präsent in den ebenfalls neu designten Diffusor eingebettet. Die Abgasanlage sorgt für einen sportlichen Sound, dessen Intensität über die Fahrprofilauswahl variiert werden kann.



„R“-spezifisch veredeltes Interieur

„ArtVelours“ und Nappa-Leder. Das Interieur der Arteon R Modelle prägen unter anderem Applikationen in „Black Carbon“ – sie veredeln im oberen Segment die Schalttafel und die Türbrüstungen. Zu den weiteren spezifischen Features im Interieur gehören die für „R“-Modelle typischen blauen Ziernähte im Bereich der Sitze, des Multifunktions-Sportlenkrads und des DSG-Schaltknaufts. Die untere Lenkradspange wird passend zu den Ziernähten durch eine ebenfalls blaue Applikation veredelt. Darüber hinaus sind vorn serienmäßig Top-Komfortsitze an Bord. Bezogen ist die Sitzanlage im Mikrovlies „ArtVelours“. Oben in die vorderen Sitzlehnen eingestickt: das in Blau gehaltene „R“-Zeichen. Speziell auf den Arteon R und Arteon R Shooting Brake abgestimmt wurden auch die optionalen Sportsitze im Leder „Nappa“ / „Nappa Carbon Style“ – die Kopfstützen sind hier durchgängig in die Rückenlehnen integriert; diese Art Sitz wird deshalb auch als Integralsitz bezeichnet. Edel: Die Flanken der Sitzlehnen sind im oberen Bereich in blauem Leder ausgeführt. Und natürlich ist auch hier oben in die Rücklehne ein blaues „R“-Zeichen eingearbeitet. Das Interieur-Blau korrespondiert mit der für die Volkswagen R Modelle typischen Metallic-Lackierung in „Lapiz Blue“. Das Leder im „Nappa Carbon Style“ (innen in den Sitzwangen und den Kopfstützen) nimmt indes die optische Linie der Applikationen in den Armaturen und den Türverkleidungen wieder auf.

Arteon R und Arteon R Shooting Brake sind ab sofort bestellbar

Serienmäßig exklusiv. Der Arteon R und Arteon R Shooting Brake werden nicht nur mit einer individualisierten, sondern auch stark erweiterten Serienausstattung angeboten. Zu den zusätzlichen Features gehören über die „R“-spezifischen Details hinaus unter anderem 3D-LED-Rückleuchten mit dynamischer Blinkfunktion, Außenspiegelkappen in Chromoptik (Spiegel



Fahrerseite automatisch abblendend), „Light Assist“ (automatische Fahrlichtschaltung), ein Dachhimmel in Titanschwarz, Pedale aus gebürstetem Edelstahl, Heckklappen mit sensorgesteuerter Öffnung und Schließung („Easy Open & Close“), die adaptive Fahrwerksregelung DCC inklusive Fahrprofilauswahl und eine 30-farbige Ambientebeleuchtung im Interieur. Serienmäßig sind zudem alle Arteon mit dem „Digital Cockpit Pro“ (digitale Instrumente mit 10,25 Zoll großem TFT-Farbdisplay und individualisierter „R“-Grafik inklusive „R“-Logo) und dem Navigationssystem „Discover Media“ inklusive „Streaming & Internet“ ausgestattet.

In Europa bereits bestellbar. Der Verkauf der neuen Arteon R Modelle ist bereits angelaufen. Analog dazu können beide Volkswagen online konfiguriert werden. Beispiel Deutschland: Dort wird der Arteon R zu einem Preis von 63.095,00 Euro angeboten; der Arteon R Shooting Brake ist ab 63.980,00 Euro erhältlich. Noch im April treffen die ersten Fahrzeuge bei den Volkswagen Partnern ein.

Die Statements – O-Töne zum Arteon

Hans-Joachim Stuck, Rennfahrer & Volkswagen Motorsport-Repräsentant:

- „Der Arteon R ist einfach ein Auto für alle Lebenslagen, ganz egal ob du jetzt sportlich unterwegs sein willst, auf eine Rennstrecke gehst, oder ob du lange Strecken fahren musst, ob Du Familie dabei hast – das Auto passt wirklich rundherum.“
- „Die neue Frontpartie schaut toll aus. Beeindruckend – die neuen großen Lufteinlässe, die zwei wichtige Funktionen haben: Zum einen ist das für die Wasserkühler wichtig; wenn das Auto schnell fährt, muss das Wasser ordentlich gekühlt werden. Und das zweitwichtigste ist die Kühlung für die neuentwickelte Bremsanlage. Die ist verbessert, die ist vergrößert. Die Bremse muss standfest sein,



den Pedalweg muss ich gut fühlen können. Und das ist hier beim neuen Arteon R wirklich sehr gut gelungen.“

- „Der Allradantrieb zum einen, dann die elektronische Differenzialsperrung an der Vorderachse, das Torque-Vectoring – das sind alles Dinge, die dem Arteon R Stabilität geben. Wenn du schnelle Autobahnkurven fährst, kannst du sie ganz präzise fahren. Das Auto bewegt sich nicht. Und wenn du dann aus der Kurve heraus Traktion brauchst, dann wird auf der Hinterachse die Kraft immer dahin geleitet, wo sie wirklich erforderlich ist.“

Jan Schiedek-Jacht, Leiter Technische Entwicklung, Volkswagen R:

- „Den 320-PS-Motor mit einem Drehmoment von 420 Newtonmetern kombinieren wir mit dem R Performance Allradantrieb. Dieses System erlaubt es, den Hinterradantrieb stufenlos zwischen beiden hinteren Rädern aufzuteilen. Damit verbessert sich nicht nur die Fahrstabilität, sondern insbesondere die Fahrdynamik noch einmal ganz erheblich.“
- „Ein starker Antrieb braucht auch eine starke Bremse. Und deswegen hat der Arteon R serienmäßig eine 18-Zoll-Bremsanlage an der Vorderachse. Mit Bremsscheiben von fast 36 Zentimetern im Durchmesser.“

Peter Jost, Leiter Marketing & Vertrieb, Volkswagen R:

- „Der Arteon R besticht durch seine Agilität, sein herausragendes Design, die Premium-Anmutung, die Alltagstauglichkeit und seine Eleganz.“
- „Die Sportlichkeit des Arteon R wird durch die optionale Vmax-Anhebung auf 270 km/h unterstrichen. Fest steht: Dieses einzigartige



Fahrzeug erweitert die bereits sehr attraktive „R“-Modell-Palette und ladt die Marke Volkswagen weiter positiv auf.“



Zentrale Aspekte – die Langfassung

Das Exterieur

R-spezifische Designelemente. Mit ihrem ebenso charismatischen wie sportlichen Karosserien tragen der Arteon R und Arteon R Shooting Brake die Design-Avantgarde nun auch in den Spitzenbereich des B-Segmentes. Zu den individualisierenden Exterieur-Details der neuen Topmodelle gehören der vordere Stoßfänger sowie die untere Heckpartie samt Diffusor und neuer Abgasanlage mit zwei trapezförmigen Doppelendrohren. Ebenfalls neu: die 20-Zoll-Leichtmetallräder des Typs „Estoril“ (optional) und die deutlich sichtbaren blauen Bremssättel (vorn mit silbernem „R“-Logo) der Hochleistungsbremsanlage. Darüber hinaus veredeln hochglänzend schwarze Karosserie-Elemente die Front- und Heckpartie. In mattiertem Schwarz gehalten ist der als Splitter im Motorsportstil ausgeführte Frontspoiler.

Kraftvolle und charismatische Frontpartie

Gesicht in der Menge. Das Design der Arteon R Frontpartie ist ebenso avantgardistisch wie expressiv – einerseits zeigt sie stilvolle Business-Class-Elemente, andererseits die kraftvolle Präsenz eines Sportwagens. Prägend ist vorn das Zusammenspiel der langen und breiten Motorhaube mit der dominanten Kühlermaske und den hier direkt integrierten LED-Scheinwerfern. Diese souveräne Linienführung formt das automobiler Gesicht in der Menge; und dieses Gesicht gewinnt mit den „R“-Modellen weiter an Charisma.

Beleuchteter Kühlergrill. Die Motorhaube spannt sich über die komplette Frontpartie bis hin zu den Radläufen und ragt vorn bis tief in den Kühlergrill hinein. Der wiederum betont mit seinen Querspangen die große Breite des Arteon R und Arteon R Shooting Brake. Im Detail umschließen die zwei oberen Kühlergrill-Querspangen mittig das VW-Zeichen und nach außen die tief liegenden LED-Scheinwerfer. Die untere der zwei Querspangen ist außen mit LED-Lichtleitern ausgestattet. Sie bilden das Tagfahr- und Positionslicht



sowie, im Fall der optionalen „IQ.LIGHT – LED-Scheinwerfer“, das Blinklicht. Die LED-Lichtelemente, der Kühlergrill und die Motorhaube sind formal eine Einheit. Für den Arteon R und den Arteon R Shooting Brake gilt das um so mehr, da die LED-Lichtleiter hier zusätzlich und serienmäßig auch die komplette zweite Querspange des Kühlergrills beleuchten.

Neue „R“-Frontschürze. Es ist zudem die komplette Frontschürze, über die sich die neuen Arteon Topmodelle von den übrigen Versionen der Baureihe absetzen. Während dort dominant Chrom zum Einsatz kommt, sind es beim Arteon R und Arteon R Shooting Brake hochglänzend schwarze Querspannen, die den sportlichen Stil prägen. Seitlich schließen sich zwei in Wagenfarbe eingefasste Lufteintrittsöffnungen für die Ladeluftkühler mit zusätzlichen Luftleitelementen in hochglänzendem Schwarz an.

Eine Baureihe, zwei Silhouetten und zwei Heckpartien

Starke Charakterlinie. Grundsätzlich kann die Seiten- und Heckpartie des Arteon R und Arten R Shooting Brake in den Bereich oberhalb und unterhalb der Charakterlinie gegliedert werden. Die Charakterlinie startet als Unterkante der Motorhaube, wird dann zu einem Undercut oberhalb der Türgriffe und mündet schließlich in den Rückleuchten. Unterhalb dieser Linie sind Fastback und Shooting Brake formal identisch. Über der Charakterlinie hingegen teilt sich ab den B-Säulen das Design und formt die Dach- und Heckpartie des Fastback respektive Shooting Brake. Fakt ist zudem, dass die Charakterlinie das Volumen der Karosserien optisch auf den Boden drückt und so für ein Plus an Eleganz und Dynamik sorgt. Das ebenso kraftvolle wie elegante Design korrespondiert dank seiner klaren Sportlichkeit ideal mit dem Charakter der „R“-Modelle.

Athletische Heckpartie. In der Heckperspektive wird besonders deutlich, wie ausgeprägt und muskulös die Schulterpartie beider Karosserieversionen gestaltet wurde. Diese Schulterpartie zeigt exemplarisch, dass beide Arteon



sehr athletische Fahrzeuge sind. Im unteren Bereich der Heckpartie fällt die für die 320-PS-Versionen neu konzipierte Abgasanlage mit ihren vier trapezförmigen Endrohren auf; sie ist markant in den sportlichen Diffusor eingebettet. Die vierflutige Anlage sorgt für einen souveränen Sound, dessen Intensität über eine Fahrprofilauswahl variiert werden kann. Zur Serienausstattung gehören zudem 3D-LED-Rückleuchten mit dynamisch „wischender“ Blinkfunktion.

Sieben Farben für die „R“-Modelle

Sportliche Exterieur-Farben. Der Arteon R und Arteon R Shooting Brake können in sieben verschiedenen Farben konfiguriert werden. Serienmäßig ist dabei die Uni-Lackierung „Uranograu“. Darüber hinaus gibt es als Sonderausstattung die Uni-Lackierung „Pure White“. Ebenfalls optional angeboten werden die Metallic-Lackierungen „Pyritsilber“, „Mangangrau“ und „Lapiz Blue“, die Perleffekt-Lackierung „Deep Black“ sowie die Perlmuttereffekt-Lackierung „Oryxweiß“.

Das Interieur

Carbon und blaue „R“-Details. Weitreichend individualisiert wurde von Volkswagen R auch das Interieur. Sofort ins Auge fallen die Applikationen in „Black Carbon“ – sie veredeln im oberen Segment die Schalttafel und die Türbrüstungen. Zu den weiteren spezifischen Features im Interieur gehören die für „R“-Modelle typischen blauen Ziernähte im Bereich der Sitze, des Multifunktions-Sportlenkrads und des DSG-Schaltknaufs. Die untere Lenkradspange wird passend zu den Ziernähten durch eine ebenfalls blaue Applikation veredelt. Ebenso unverkennbar ist die blaue „R“-Taste auf dem Sportlenkrad: Über diese Taste schaltet der Fahrer direkt mit einem festen Druck direkt in einen „Race“-Modus – das sportlichste aller verfügbaren



Fahrprofile. Tippt er die Taste indes nur leicht an, gelangt er in das Fahrprofil-Menü des Infotainmentsystems. Darüber hinaus sind vorn serienmäßig Top-Komfortsitze an Bord. Die Sitzanlage ist im Mikrovlies „ArtVelours“ bezogen. Oben in die vorderen Sitzlehnen eingestickt: das in Blau gehaltene „R“-Zeichen. Speziell auf den Arteon R und Arteon R Shooting Brake abgestimmt wurden auch die optionalen Sportsitze im Leder „Nappa“ / „Nappa Carbon Style“ – die Kopfstützen sind hier durchgängig in die Rückenlehnen integriert; diese Art Sitze werden deshalb auch als Integralsitze bezeichnet. Edel: Die Flanken der Sitzlehnen sind im oberen Bereich in blauem Leder ausgeführt. Und natürlich ist auch hier oben in die Rücklehne ein blaues „R“-Zeichen eingearbeitet. Das Interieur-Blau korrespondiert mit der für die Volkswagen R Modelle typischen Metallic-Lackierung in „Lapiz Blue“. Das Leder im „Nappa Carbon Style“ (innen in den Sitzwangen und den Kopfstützen) nimmt indes die optische Line der Applikationen in den Armaturen und den Türverkleidungen wieder auf.

Neue Schalttafel. Die Volkswagen Interieur-Designer haben im Herbst 2020 die komplette Schalttafel (Cockpit, Oberflächen, Luftausströmer, Dekore), die Mittelkonsole (mit dem Infotainmentbereich und der Klimasteuerung) sowie die oberen Bereiche der Türverkleidungen neugestaltet. Dieses Design- und Material-Update kennzeichnet auch den neuen Arteon R und Arteon R Shooting Brake. In der obersten Ebene der Schalttafel und Türverkleidungen fallen die edlen Kunstlederoberflächen auf, die durch Ziernähte veredelt werden. In der zweiten Ebene sind es im Fall der neuen „R“-Modelle Metall-Applikationen in „Black Carbon“, die das Interieur individualisieren. Neu gestaltet wurden zudem die hier integrierten und bis in die dritte Ebene der Schalttafel hineinreichenden Luftausströmer. Darunter folgt ein feiner LED-Streifen. Über die Ambientebeleuchtung kann die Farbe des LED-Lichtes variiert werden. Seitlich in den Türbrüstungen werden vom Ambientelicht im selben Farbton edel die Applikationen durchleuchtet. Neu gestaltet wurden auch die Türgriffe und die Kunstledereinsätze in den Türen.



Neue digitalisierte Bedienelemente. Die Arteon R Modelle haben serienmäßig eine neue Generation der Multifunktionslenkräder mit digitalen Touchflächen an Bord. In Kombination mit dem Assistenzsystem „Travel Assist“ verfügt der Lenkradkranz zudem über sensitive Flächen; sie registrieren bei aktivem „Travel Assist“, ob der Fahrer aus Sicherheitsgründen mindestens eine Hand am Volant hat. Neu konzipiert wurde zum Herbst 2020 auch die digitalisierte Steuerung der Klimafunktionen. Die Temperaturen der optionalen 3-Zonen-Klimaanlage „Air Care Climatronic“ werden nun intuitiv über Touchslider eingestellt. Gleiches gilt in diesem Fall für die Sitzheizung, die Defrost-Funktionen der Scheiben sowie weitere Klimaregelungen. Serienmäßig starten alle Arteon mit volldigitalen Instrumenten durch: dem „Digital Cockpit Pro“. Klar und hochwertig sind die Grafiken des 10,25 Zoll großen Displays. Mittels einer „View-Taste“ am Multifunktionslenkrad kann der Fahrer dabei einfach und schnell zwischen drei Grundlayouts wechseln.

Highend-Infotainment. Oberhalb der neuen Klimasteuerung ist gut sichtbar und erreichbar das Infotainmentsystem integriert. Im Arteon R und Arteon R Shooting Brake kommt serienmäßig das „Discover Media“ (8,0 Zoll mit Navigation, Streaming & Internet) zum Einsatz. Optional steht zudem das „Discover Pro“ (9,2 Zoll mit Navigation) zur Verfügung. Als zusätzliche Informationen können im Infotainmentsystem des Arteon R und Arteon R Shooting Brake spezifische Daten wie der Ladedruck, die Leistung und ein G-Meter (G-Kräfte) angezeigt werden. Darüber hinaus ist in das G-Meter ein Laptimer für die Rennstrecke integriert.

Sound von „Harman Kardon“. Optional ist zudem ein Highend-Soundsystem des Audio-Spezialisten „Harman Kardon“ erhältlich. Das System versorgt über einen 700 Watt starken, digitalen 16-Kanal-Ethernet-Verstärker insgesamt zwölf Hochleistungslautsprecher. Ein Lautsprecher befindet sich als Center-Speaker im neu gestalteten Armaturenbrett und einer als Subwoofer im Kofferraum; die restlichen Hoch-, Mittel- und Tieftöner sind in den Türen



angeordnet. Die individuelle Klangsteuerung des „Harman Kardon“-Sound-systems erfolgt über das Infotainment. Hier stehen auch vorkonfigurierte Einstellungen wie „Pure“, „Chill out“, „Live“ und „Energy“ zur Verfügung.

Viel Raum für Fahrer, Gäste und Gepäck. Sowohl Fahrer und Beifahrer als auch die Gäste im Fond profitieren an Bord des Arteon R und Arteon R Shooting Brake vom exzellenten Package des Modularen Querbaukastens (MQB). Ein Beispiel: die maximale Beinfreiheit im Fond von 1.016 mm; es ist der beste Wert in dieser Klasse. Aufgrund seiner eigenständigen Dachpartie bietet der Shooting Brake vorn und hinten ein Plus an Innenhöhe: vorn sind es 1.008 zu 1.019 mm (+11 mm), hinten 883 zu 835 mm (+48 mm). Gleich ist die Innenbreite: 1.500 mm vorn und 1.481 mm hinten. Serienmäßig ist die Rücksitzlehne in beiden Modellen asymmetrisch umklappbar. Hinter der Rücksitzbank des Arteon R Shooting Brake erschließt sich bei Beladung bis an die Rücksitzlehne und zur Höhe der Gepäckabdeckung ein 565 Liter großer Stauraum (Fastback: 563 Liter); bis an die Lehnen der Vordersitze beladen, steigt das Ladevolumen auf 1.632 Liter (Fastback: 1.557 Liter). Lang ist die Ladefläche maximal 2.092 mm (bis zu den Vordersitzen).

Der Motor

EA888 evo4. Der 1.984 cm³ große Vierzylinder-Turbodirekteinspritzer (TSI) des neuen Arteon R und Arteon R Shooting Brake ist das stärkste Triebwerk der Motorenbaureihe EA888. Es ist die weiterentwickelte vierte Generation mit der entsprechenden Zusatzbezeichnung evo4. Der Motor entwickelt im Drehzahlbereich von 5.350 bis 6.500 U/min seine höchste Leistung (235 kW / 320 PS). Das maximale Drehmoment beträgt 420 Nm. Dieser souveräne Wert liegt in einem Drehzahlfenster von 2.000 U/min und 5.350 U/min an. Den Direkteinspritzer kennzeichnen innovative Detaillösungen wie etwa eine im Zylinderkopf integrierte, wassergekühlte Abgasführung zum Turbo-



lader. Dank einer vollelektronischen Kühlmittelregelung besitzt der TSI zudem ein sehr effizientes Thermomanagement mit einer kurzen Warmlaufphase. Die dadurch reduzierten Reibungsverluste senken den Kraftstoffverbrauch. Darüber hinaus verfügt der stärkste Arteon Motor über eine variable Ventilsteuerung mit doppelter Nockenwellenverstellung. Zusätzlich ist auf der Auslassseite der Ventilhub in zwei Stufen schaltbar. Dank dieser Lösung lässt sich der Ladungswechsel in Bezug auf die Performance, den Verbrauch und die Abgasemissionen optimal steuern. Seine Kraft gibt der TSI serienmäßig an ein für besonders große Drehmomente ausgelegtes 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) an den Allradantrieb weiter. Intern wird dieses Getriebe DQ500 genannt. Vorteil des DQ500: Bereits ab dem 1. Gang kann das volle Drehmoment ohne einen Begrenzer übertragen werden.

Der Allradantrieb

4MOTION mit R-Performance Torque-Vectoring. Im Arteon R und Arteon R Shooting Brake kommt exklusiv in dieser Baureihe ein neuer Allradantrieb mit der Bezeichnung 4MOTION mit R-Performance Torque-Vectoring zum Einsatz. Ein neu entwickeltes Hinterachsdifferenzial verteilt dabei die Antriebskraft variabel zwischen der Vorder- und Hinterachse – und als Novum – ebenfalls variabel zwischen dem linken und rechten Hinterrad. Zur Funktionsweise: Das Differenzial des aus anderen Volkswagen MQB-Modellen (MQB: Modularer Querbaukasten) bekannten 4MOTION-Antriebs verteilt die Kraft über eine Lamellenkupplung variabel zwischen Vorder- und Hinterachse, während das Hinterachsdifferenzial offen ist. Im Detail fließen je nach Situation 50 bis 100 Prozent der Antriebskraft an die Vorderachse und zwischen 0 und 50 Prozent an die Hinterachse. Beim Allradantrieb 4MOTION mit R-Performance Torque-Vectoring indes kann das Drehmoment an der Hinterachse (englisch Torque) zusätzlich über zwei weitere elektrisch betätigte Lamellenkupplungen variabel zwischen beiden Hinterrädern verteilt



werden. Durch die radselektiv regelbare Kraft werden in Kurven bis zu 100 Prozent des möglichen absetzbaren Moments an das kurvenäußere Rad gelenkt. Der Kurvenradius wird damit verkleinert und ein untersteuerndes Fahrverhalten eliminiert. Und das führt zu einem spürbar agileren Fahrverhalten. Perfekt zu dieser Agilität passt die serienmäßige Progressivlenkung. Die Intensität der Kraftverteilung wird durch den jeweiligen Lenkwinkel, die Gaspedalstellung, die Querbesehleunigung, die Gierrate und die Geschwindigkeit bestimmt. Der Fahrer kann die Wirkungsweise des neuen Allradantriebs und der stabilisierenden Fahrdynamiksysteme zudem via Fahrprofilauswahl („Comfort“, „Sport“, „Race“ und „Individual“) beeinflussen. Über die blau leuchtende „R“-Taste im neuen Multifunktionslenkrad gelangen die Fahrer des Arteon R und Arteon R Shooting Brake direkt in die Fahrprofilauswahl (leichtes Antippen) oder sofort in den Modus „Race“ (festes Drücken).

Das Fahrwerk

Sportfahrwerk plus DCC. Der Arteon R und Arteon R Shooting Brake sind serienmäßig mit einem Sportfahrwerk und der adaptiven Fahrwerksregelung DCC ausgestattet. Durch das Sportfahrwerk wird die Karosserie der zwei „R“-Modelle um 20 mm abgesenkt. Die Radführung an der Vorderachse erfolgt über Federbeine (Schraubenfedern mit Teleskopstoßdämpfern) und untere Dreiecksquerlenker (spurstabilisierender Lenkrollradius). Hinten kommt eine Vierlenkerachse mit Einzerradaufhängung, Gasdruckstoßdämpfern und separaten Federn zum Einsatz. Beide Achsen sind mit Stabilisatoren ausgestattet.

Adaptive Dämpferregelung. DCC reagiert permanent auf die Fahrbahn und die Fahrsituation und berücksichtigt dabei zum Beispiel Lenk-, Brems- und Beschleunigungsvorgänge. Über das eingestellte Fahrprofil kann der Fahrer die Reduzierung der Karosseriebewegungen nach seinem Geschmack beein-



flussen. Für jedes Rad wird in Sekundenbruchteilen die erforderliche Dämpfung berechnet und an den vier Stoßdämpfern eingestellt. Das DCC bietet damit jederzeit den besten Fahrkomfort und im Zusammenspiel mit dem Fahrdynamikmanager eine optimale Fahrdynamik. Geändert werden kann die Grundeinstellung der adaptiven Dämpferregelung über die Fahrprofile – „Comfort“, „Sport“, „Race“ und „Individual“ – und einen stufenlosen DCC-Slider (von „Comfort+“ bis „Sport+“) im Infotainmentsystem. Über die „R“-Taste im Lenkrad kann wie skizziert zudem durch festes Drücken direkt das Profil „Race“ aktiviert werden.

„Comfort“, „Sport“, „Race“ und „Individual“. Im eigens von Volkswagen R für den Arteon R und Arteon R Shooting Brake applizierten Profil „Race“ wird unter anderem die Segel-Funktion deaktiviert (Freilauf ohne Motorantrieb), der Motorsound über die Abgasklappen angehoben sowie das DSG, das DCC, die Progressivlenkung und der Allradantrieb sportlicher abgestimmt. Das Profil „Sport“ ist der ebenso dynamische wie ideale Grundmodus der „R“-Modelle. Das Profil „Comfort“ ist naturgemäß stärker auf einen besonders guten Komfort ausgelegt, bietet aber dennoch eine hohe Lenkpräzision. Im Profil „Individual“ kann der Fahrer über den digitalen Schieberegler im Infotainmentsystem sein persönliches Fahrprofil feinstufig einstellen und speichern. Unterhalb von „Comfort“ („Comfort+“) ergibt sich dabei eine maximale Entkopplung der Karosserie für einen nochmals verbesserten Komfort. Oberhalb von „Sport“ („Sport+“) wird die Abstimmung indes noch dynamischer und sehr direkt; die Karosseriebewegungen sind in diesem Fall minimal ausgeprägt, die Agilität hingegen maximal. Über die ESC-Taste kann der Fahrer das ESC auf der Rennstrecke separat deaktivieren.

Individuelle ESC-Steuerung. Beim Starten der zwei 320-PS-Arteon ist stets das ESC als Vollsystem aktiv. Der Fahrer kann das ESC jedoch in zwei Stufen anpassen. Im Modus „ESC Sport“ werden die ESC-Schwellen und die ASR-Schlupfschwellen erhöht und damit die Intensität des Eingreifens reduziert. Versierte Fahrer können das ESC im Modus „ESC off“ zudem komplett für



alle Fahrsituationen deaktivieren; der „Front Assist“ und der „Ausweichassistent“ reaktivieren im Notfall allerdings das ESC-Vollsystem.

Die Progressivlenkung. Serienmäßig kommt im Arteon R und Arteon R Shooting Brake eine Progressivlenkung zum Einsatz. Im Detail ist die Übersetzung der Progressivlenkung direkter als bei einer „normalen“ elektromechanischen Servolenkung; darüber hinaus kennzeichnet die „R“-Modelle eine spezifische Software-Applikation. Zur Funktionsweise der Progressivlenkung: Herkömmliche Lenkungen arbeiten mit einem konstanten Übersetzungsverhältnis. Die Progressivlenkung indes operiert mit einem progressiven Übersetzungsverhältnis. Beim Rangieren und Parken reduziert das spürbar die Lenkarbeit. Auf kurvenreichen Landstraßen und beim Abbiegen wird der Fahrer aufgrund der direkteren Auslegung ein Plus an Dynamik feststellen; zudem muss er weniger oft umgreifen. Technisch differenziert sich die Progressivlenkung im Wesentlichen durch eine variable Verzahnung der Zahnstange und Ritzel sowie einen leistungstärkeren E-Motor von der Basislenkung. Funktionsseitig gilt: Anders als bei einer konstanten Lenkübersetzung, die immer einen Kompromiss zwischen Fahrdynamik und Komfort realisieren muss, wird hier die Verzahnung der Zahnstange über den Lenkhub deutlich verändert. Folge: Der Übergang zwischen einem komfortablen Lenkverhalten im Mittenbereich (Geradeausfahrt) und direktem Lenkverhalten bei größeren Lenkraddrehwinkeln ist progressiv gestaltet und ermöglicht in fahrdynamischen Situationen ein agileres Lenkverhalten.

18-Zoll-Bremsanlage. Um die bis zu 270 km/h schnellen Arteon R Modelle souverän zu verzögern, kommt eine neue Vorderachsbremse mit 18-Zoll-Bremsscheiben zum Einsatz. Im Detail ist es vorn eine 18-Zoll-Bremse mit Scheiben der Dimensionen 357 x 34 mm; hinten verzögern beide Gran Turismo über eine 17-Zoll-Bremse (Scheibendimension: 310 x 22 mm). Die Bremsen selbst sind mit Stiftscheiben und einem Bremsstopf aus Aluminium aufgebaut, was das Gewicht pro Seite um 600 Gramm senkt. Eine geschwindigkeitsabhängige Kennung im elektronischen Bremskraftverstärker (eBKV)



sorgt indes für eine feine Dosierbarkeit. Beim Rangieren etwa, spricht die Bremse besonders feinfühlig an, bei hohen Geschwindigkeiten indes packt sie spontan und vehement zu. Selbst kurz vor dem ABS-Einsatz ist die Bremse durch eine Feinoptimierung im Bereich der hohen Bremsdrücke sehr gut dosierbar. Dabei sorgt ein größerer Hauptbremszylinder für ein knackiges, feines Ansprechverhalten bei einem gleichzeitig sportlich, kurzen Bremspedalweg. Die spezifische Abstimmung der Bremspedalkennung unterstützt dieses sportlichere und direktere Bremspedalgefühl auch subjektiv in der Wahrnehmung des Fahrers. Optisch ist die neue Bremsanlage an den blauen Bremssätteln (vorn mit einem silbernen „R“-Logo) zu erkennen.

Die Serienausstattung

Der Arteon R und Arteon R Shooting Brake werden nicht nur mit einer individualisierten, sondern auch stark erweiterten Serienausstattung angeboten. Die komplette Ausstattung der zwei „R“-Modelle im Überblick (Auszug):

Exterieur

- AirStop-Reifen der Größe 245/45 R 18
- Außenspiegelkappen in Chromoptik
- Chromleisten an den Seitenfenstern
- LED-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht
- 3D-LED-Rückleuchten
- Leichtmetallräder „Sebring“ in 8J x 18
- Radsicherungen mit erweitertem Diebstahlschutz
- „R“-Zeichen auf dem Kotflügel
- Schlüssellooses Schließsystem „Keyless Go“
- Seitliche Zierleisten unten in Wagenfarbe
- Wärmeschutzverglasung in Grün, seitlich und hinten



Interieur

- Chrom-Applikationen an Türzuziehgriffen, Lichtdrehshalter und Luftausströmern vorn
- Dachhimmel in Titanschwarz
- Dekoreinlagen „Black Carbon“ für Instrumententafel und Türverkleidungen
- Dekoreinlagen „Piano Black“ für Mittelkonsole
- Einstiegsleisten vorn und hinten in Edelstahl
- Fußmatten vorn und hinten mit „R“-Logo
- Gepäckraumabdeckung
- Innenleuchten mit Abschaltverzögerung und Dimmfunktion, je zwei LED-Leseleuchten vorn und hinten
- LED-Leuchte im Fußraum vorn
- Mittelarmlehne mit Ablagebox
- Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, beheizbar, mit Touch-Bedienung und Schaltwippen
- Netztrennwand (für Shooting Brake)
- Pedale in Edelstahl gebürstet
- Rücklehne asymmetrisch geteilt umklappbar, mit Mittelarmlehne und Durchlademöglichkeit
- Schalthebelknopf in Leder
- Sitzmittelbahnen der Vordersitze und äußeren Rücksitze in Mikrovlies „ArtVelours“
- Top-Komfortsitze vorn, höheneinstellbar, ergoComfort-Sitz auf der Fahrerseite, mit elektrischer Lehneneinstellung

Funktion

- Adaptive Fahrwerksregelung DCC inklusive Fahrprofilauswahl
- Aktive Motorhaube (Fußgängerschutz)



- Ambientebeleuchtung, 30-farbig
- App-Connect inklusive App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto
- Außenspiegel mit Umfeldbeleuchtung und Beifahrerspiegelabsenkung, anklapp- und beheizbar, auf Fahrerseite abblendend
- Automatische Distanzregelung ACC mit „stop & go“ und Geschwindigkeitsbegrenzer
- Berganfahrassistent
- „Digital Cockpit Pro“
- Digitaler Radioempfang DAB+
- „Easy Open & Close“ – Heckklappe mit sensorgesteuerter Öffnung und Schließung, mit Fernentriegelung
- Einparkhilfe (Warnsignale im Front- und Heckbereich)
- Elektronische Differenzialsperre XDS
- Fahrlichtschaltung automatisch, mit Tagfahrlicht, „Leaving home“- und „Coming home“-Funktion
- Fernlichtregulierung „Light Assist“
- Innenspiegel automatisch abblendend
- Klimaanlage mit Aktiv-Kombifilter
- Lendenwirbelstützen vorn, Fahrerseite elektrisch einstellbar
- Leuchtweitenregulierung dynamisch
- Müdigkeitserkennung
- Navigationssystem „Discover Media“ inkl. „Streaming & Internet“
- Notbremsassistent „Front Assist“ inklusive Fußgängererkennung
- Notruf-Service
- Progressivlenkung
- Regensensor
- Reifendruck-Kontrollsystem
- Scheibenwaschdüsen vorn automatisch beheizt
- Schlüssel im „R“-Design



- Schlüsselloses Schließ- und Startsystem „Keyless Access“
- Start-Stoppssystem mit Bremsenergie-Rückgewinnung
- Telefonschnittstelle
- USC-C-Schnittstelle
- Verkehrszeichenerkennung
- Vordersitze beheizbar
- „We Connect“ & „We Connect Plus“



Technische Daten

Der neue Arteon R und Arteon R Shooting Brake

| | Arteon R | Arteon R Shooting Brake |
|---|---|---|
| Motorbauart | Turbobenziner (TSI) | Turbobenziner (TSI) |
| Hubraum / Zylinder | 1.984 cm ³ / 4 | 1.984 cm ³ / 4 |
| Max. Leistung | 235 (320 PS) bei 5.350 – 6.500 U/min | 235 (320 PS) bei 5.350 – 6.500 U/min |
| Max. Drehmoment | 420 Nm bei 2.000 – 5.350 U/min | 420 Nm bei 2.000 – 5.350 U/min |
| Getriebe | 7-Gang-DSG | 7-Gang-DSG |
| Antriebsachse | Vorder- und Hinterachse | Vorder- und Hinterachse |
| Verbrauch kombiniert (WLTP) | 9,3 - 8,9 l/100 km | 9,3 - 9,0 l/100 km |
| CO ₂ -Emission kombiniert (WLTP) | 210 - 201 g/km | 212 - 203 g/km |
| Verbrauch kombiniert (NEFZ) | 7,9 - 7,7 l/100 km | 7,9 - 7,7 l/100 km |
| CO ₂ -Emission kombiniert (NEFZ) | 180 - 176 g/km | 181 - 177 g/km |
| NEFZ-Effizienzklasse | D - C | D - C |
| Emissionsnorm | EURO 6d-ISC-FCM | EURO 6d-ISC-FCM |
| Tankinhalt | 66 l | 66 l |
| Gesamtreichweite (WLTP) | 742 km | 733 km |
| Gesamtreichweite (NEFZ) | 857 km | 857 km |
| Vmax | 250 km/h / optional 270 km/h | 250 km/h / optional 270 km/h |
| 0-100 km/h | 4,9 s | 4,9 s |
| Länge | 4.866 mm | 4.866 mm |
| Breite (ohne Außenspiegel) | 1.871 mm | 1.871 mm |



| | | |
|--|-----------------------|--------------------------------|
| Höhe | 1.460 mm | 1.462 mm |
| | Arteon R | Arteon R Shooting Brake |
| Radstand | 2.838 mm | 2.838 mm |
| Spurweite vorn | 1.587 mm | 1.587 mm |
| Spurweite hinten | 1.582 mm | 1.582 mm |
| Bremsscheiben vorn | 18 Zoll / 357 x 34 mm | 18 Zoll / 357 x 34 mm |
| Bremsscheiben hinten | 17 Zoll / 310 x 22 mm | 17 Zoll / 310 x 22 mm |
| Innenhöhe vorn | 1.008 mm | 1.019 mm |
| Innenhöhe zweite Sitzreihe | 940 mm | 982 mm |
| Innenbreite vorn | 1.500 mm | 1.500 mm |
| Innenbreite zweite Sitzreihe | 1.481 mm | 1.481 mm |
| Laderaumlänge max. | 2.092 mm | 2.091 mm |
| Laderaumlänge bis Rückbank | 1.181 mm | 1.179 mm |
| Gepäckraumvolumen bis Rückbank in Lehnenhöhe | 563 l | 565 l |
| Gepäckraumvolumen bis Vordersitze in Lehnenhöhe | 1.557 l | 1.632 l |
| Leergewicht | 1.778 kg | 1.793 |
| Zulässiges Gesamtgewicht | 2.290 kg | 2.290 |
| Anhängelast gebremst bei 12 % Steigung | 2.200 kg | 2.200 kg |
| Stützlast / Dachlast | 90 / 100 kg | 90 / 100 kg |
| Reifen-Dimension (Serie) | 245/45 R 18 | 245/45 R 18 |
| Wendekreis | 11,90 m | 11,90 m |